

Halle'sche Zeitung

Announcements-Preis pro Quartal 3 Mark...

Insertionsgebühren für die fünfjährige Halle oder deren Raum...

N 255. Halle, Dienstag den 31. October. 1882.

Ein Mangel des Wahlreglements.

Wenn sich bei der Abgeordnetenwahl auf keinen Kandidaten die absolute Stimmenmehrheit der anwesenden Wahlmänner vereinigt hat...

Es handelt sich hier keineswegs um eine Bestimmung des Reglements, welche durch das Wahlgesetz herbeigeführt wäre.

Es ist allenfalls erklärlich, daß man in dem ersten Ueberhaupt Wahlreglement vom 31. Mai 1849 keine Ueberhaupt Wahlreglement getroffen hat...

Es steht wirklich keinerlei Hinderniß im Wege, das bezügliche Verbot hinsichtlich der preussischen Abgeordnetenwahlen gerade so einfach zu ordnen...

Politischer Tagesbericht.

Unser Berliner Correspondent macht uns heute folgende interessante Mittheilungen: Man berichtet, daß General Ignatiev in Paris das Geschäft des Generalen...

Man könnte solche Kundgebungen und Bestreben von so mehr mit einem bloßen Aufschub übergehen, als die gleichzeitig in der Geschichte tretenden Thatsachen ihnen eine so scheinbar unglückliche Illustration geben.

Moucan-les-Vines und die Zweifel an der allerdings im höchsten Grade bedenkenlichen Thatsache, daß eingeleitete Brogebverhandlungen imniten ihres Verlaufes dem zuständigen Schlichter entzogen werden müßten.

Die 'Kreuztg.' weist in ihrer neuesten Nummer darauf hin, es sei in diplomatischen Kreisen sehr aufgefallen, daß die österreichischen Delegationen diesmal den wegen seiner antieutschen Gesinnungen bekannten Baron Hübnier zum Referenten über das Budget des Auswärtigen ernannt haben.

Es fällt auf, daß in der Ansprache des Kaisers an die Delegation mit seinem Wort erwähnt worden ist, daß die österreichische Allianz nach wie vor die sichere Bürgschaft des Vorkommens...

Die Staatsmänner, die am Wiener Ballungs liegen, sind wohl zu flug, um die erprobten Traditionen ihrer Vorgänger aufzugeben und den Reichthümern eine neue, verändernde Richtung zu erteilen.

Die von einigen Fachvereinen Berlins in Gemeinschaft mit den Christlich-Sozialen in Scene gesetzte Agitation für Einführung des gesellschaftlichen Normalarbeitstages findet, wie die 'Tribüne' schreibt, selbst in denjenigen Kreisen der Arbeiter nicht das Entgegenkommen...

absolut unmöglich ist; man müßte denn der Polizei die Befugniß übertragen, sich jederzeit in der Werkstätten Eingang zu verschaffen, um die Arbeitszeit der Gesellen und Meister zu überwachen...

Die kirchliche Volkspartei, von deren Begründung durch den Pfarrer Dr. Kathoff unsere Leser bereits Kenntnis haben, sucht Verbreitung in der Umländer Bevölkerung zu finden.

Ein richtiger Vertreter fungierte wieder der Reichstagsabgeordnete und Rechtsanwalt Herr Mandel, der Eingang seiner Rede gleichsam dem auf den Tag legte, um den Vorgesagten einen Saal deshalb für eine gewählte Stelle zu erklären...

Es gegen diesen letzten Auspruch wandte sich Pfarrer Dr. Schulz, der weiterhin folgenden für Mandel der Anwesenden sichtbar verblüffenden Ausdruck wogte: 'Für die Abkündigung der Menschen vom Affen will ich nicht eingehen; mögen die Herren, die jener Theorie anhängen, das unter sich abmachen, daß sie Familienangelegenheiten, in die will ich mich nicht einmischen!'

Noch einige weitere Pressestimmen über den Wahlaußfall dürften unseren Lesern als lehrwürdig erscheinen, da sie zur Beurtheilung der politischen Situation vorzüglich dienen.

Was die Eintheilung der Reichstagspartien angeht, so kann die Eintheilung allein keine Mehrheit bilden, denn wenig die Rechte, wenig die Fortschritt, wenig die Nationalliberalen...

Nichts hätte den Reformpartnern einer vollendeten und systematischen Reaktion besser gepaßt, als wenn die gemäßigten Parteien zu Gunsten der Extremen ganz vertrieben worden wären.

Am Ueberzogenen und — wir müssen gestehen zu unserer ebenso großen Ueberzeugung als Befriedigung — auch der 'Reichsbote' heute für ein Zusammengehen der Conservativen und Nationalliberalen.

Vertical text on the left margin containing names and numbers: Ab., 1098, 1099, 1100, 1101, 1102, 1103, 1104, 1105, 1106, 1107, 1108, 1109, 1110, 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1119, 1120, 1121, 1122, 1123, 1124, 1125, 1126, 1127, 1128, 1129, 1130, 1131, 1132, 1133, 1134, 1135, 1136, 1137, 1138, 1139, 1140, 1141, 1142, 1143, 1144, 1145, 1146, 1147, 1148, 1149, 1150, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1162, 1163, 1164, 1165, 1166, 1167, 1168, 1169, 1170, 1171, 1172, 1173, 1174, 1175, 1176, 1177, 1178, 1179, 1180, 1181, 1182, 1183, 1184, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189, 1190, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1199, 1200.





